

# Dutch Elm - Dutch Elm



## Post Rock

(32:36; CD, Digital; Ripcord Records; 05.06.2026)

Der Name führt erst einmal auf die falsche Fährte – hinter Dutch Elm verbergen sich weder Fliegende Holländer noch der Holländer-Michel, sondern ein Postrock-Kollektiv aus der Hochburg des Brown Ale, Newcastle, welches hier mit seinem Debütalbum aufwartet. Großzügige Arrangements treffen auch hier auf sehnsuchtsvolle Momente stiller Ekstase und wuchtige Breitseiten im Post Metal, wobei der eigentliche Paukenschlag bereits mit der Eröffnungssequenz des Openers ‚Transmitter‘ passiert.

Auf ihrem selbstbetitelten Erstling gelingt es Dutch Elm, weitläufige Momentaufnahmen des Postrock zu erschaffen, die mit der Wechselwirkung, dem Yin und Yang effektvollen Laut-Leise-Spiels funktionieren. Tunes wie eben ‚Transmitter‘ oder ‚You’re Not Invited To That Riff‘ (of course!) schrammen dabei haarscharf am Metal vorbei, schaffen aber immer noch die Kurve zurück zu den anheimelnden Soundatmos des Post Rock. Diesbezüglich sind Tracks wie ‚Cats And That‘ oder ‚Tell Him Not To Bother‘ gleichsam Balsam für die geschundene Seele.

Möge die Dutch Elm wachsen und gedeihen und in ungeahnte Höhen sprießen. Und im abschließenden ‚Soladed Brother‘ dräuen gar noch selbstvergessene Gesänge... Von wegen, die Intentionen des Postrock beruhten ausschließlich auf instrumentalem Kräftemessen.

**Bewertung: 11/15 Punkten**

Dutch Elm by Dutch Elm

Besetzung:

*Matthew Mckenna* – Guitar

*Lewis Hickey* – Guitar

*Callum Bell* – Bass

*Liam Bird* – Drums

Surftipps:

- [Bandcamp](#)
- [Rezensionen, Liveberichte & Interviews](#)

Abbildungen: [Dutch Elm/Bandcamp](#)